



Hausgottesdienst mit Kindern

am 11. Sonntag im Jahreskreis

14. Juni 2020

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern zu verbinden. Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gedacht.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem katholischen Gotteslob mit Eigenteil Rottenburg/Stuttgart und Freiburg. Viele Lieder aus dem Gotteslob finden Sie auch auf YouTube, falls Ihnen mal eines unbekannt sein sollte und Sie kein Instrument spielen, um es zu lernen. Vielleicht kennen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder auch ganz andere Lieder? Dann singen Sie diese Lieblingslieder!

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden: Wo wollen wir feiern? Am Esstisch? Im Kinderzimmer ein Sitzkreis am Boden? Was brauchen wir dazu?

- eine Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- ein Kreuz (kann man auch aus Lego bauen) und vielleicht Blumen
- Namensschilder der Jünger und unbeschriftete Namensschilder ausschneiden, Stifte
- 12 Teelichter + je 1 Teelicht pro Gottesdienstfeiernde/r
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
- Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel,...
- evtl. das Ausmalbild von www.familien234.de/375/ausmalbilder/ ausgedruckt und Stifte

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/ einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei. Jugendseelsorger und -seelsorgerinnen erreichen Sie auf <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/wir-sind-da-fuer-dich/>

Eine/r: Heute ist wieder Sonntag und es ist schön, dass wir beisammen sind, um miteinander zu Hause Gottesdienst zu feiern. Wir **zünden die Kerze an** als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen.

>> *Kerze anzünden*

Wir machen zusammen das **Kreuzzeichen** und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Lied: Aus den Dörfern und aus Städten (Gotteslob 852)
Oder: Kommt herbei, singt dem Herrn (Gotteslob 140)

Gebet:

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen.

Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Eine/r: Lieber Gott,
Wir sind da: >> *Namen sagen*.
Wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen,
ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen:
Du bist bei uns. Du liebst uns.
Dafür wollen wir dir danken.
Heute und alle Tage.

Alle: Amen.

Lied: Halleluja (Gotteslob 175,4)

Bibelgeschichte: „**Jesus sendet die zwölf Apostel aus**“ (nach Mt 9,36-10,8)

Jesus wanderte mit seinen Jüngerinnen und Jünger durchs Land. Jesus sah viele Menschen, die müde und erschöpft waren. Und er sagte zu seinen Freundinnen und Freunden: „Seht ihr, wie müde, erschöpft und hilflos die Menschen sind. Sie sind wie Schafe, um die sich kein Hirte kümmert. Sie tun mir leid.“

Es gibt viel zu tun, dass ihnen allen die frohe Botschaft von Gottes Reich verkündet wird und sie am Körper und in der Seele geheilt werden. Bitten wir Gott, dass es genügend Menschen sind, die mitarbeiten. Es ist wie bei einer großen Ernte, für die man viele Arbeiter auf dem Feld braucht. Ihr sollt damit beginnen.“

Und Jesus wählte von seinen Jüngerinnen und Jüngern zwölf für diese Aufgabe aus. Die Namen der zwölf Apostel waren:

Simon Petrus und sein Bruder Andreas,

Jakobus, der Sohn des Zebedäus und sein Bruder Johannes,

Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner,

Jakobus, der Sohn des Alphäus und Thaddäus,

Simon Kananäus und Judas Iskariot, der Jesus später verraten hat.

Jesus gab ihnen eine besondere Kraft und er sagte zu ihnen:

„Geht und erzählt von der grenzenlosen Liebe Gottes. Sagt: Das Himmelreich ist nahe. Macht Menschen, die am Körper oder an der Seele krank sind, gesund. Macht Tote wieder lebendig. Gebt, ohne etwas dafür zu verlangen. Denn auch ihr habt alles geschenkt bekommen.“

Lied: Halleluja (Gotteslob 175,4)

Bibel erleben (*aus den verschiedenen Ideen auswählen*)

* Geschichte nachspielen mit Playmobil/Lego

* Gespräch in der Familie:

- Ich frage mich und ich frage euch: Was war wohl das Schönste in dieser Erzählung?
- Ich frage mich und ich frage euch: Was war wohl das Wichtigste in dieser Erzählung?
- Ich frage mich und ich frage euch: Wer in dieser Erzählung möchtest du gerne sein?

* Der Evangelist Matthäus hat in dieser Bibelstelle alle zwölf Apostel mit ihrem Namen aufgezählt. Es sind hebräische, griechische und römische Vornamen. Sie haben auch verschiedene Berufe. Jedem

Apostel wurde später auch ein Symbol zugeordnet. Wenn man Heiligenfiguren in Kirchen oder woanders sieht, dann kann man die Apostel daran erkennen, z. B. wird Petrus mit Schlüsseln dargestellt und Johannes mit einem Buch.

An den Namen, den Berufen und auch ihrem Charakter sehen wir, wie unterschiedlich die Jüngerinnen und Jünger waren. Und alle konnte Jesus gut gebrauchen, um die Frohe Botschaft weiterzugeben. Diese Aufgabe ist heute auch unsere Aufgabe als getaufte Menschen. Jesus kann jede und jeden von uns gebrauchen, damit wir Licht in die Welt bringen.

Das wollen wir nun verdeutlichen:

>> Die Namensschilder mit den Symbolen der zwölf Apostel werden rund um die Jesuskerze hingelegt.

Diese zwölf Apostel hat Jesus bei ihrem Namen gerufen und sie in die Welt geschickt, Licht zu sein.

>> Zu jedem Namensschild der Apostel wird nun ein brennendes Teelicht gestellt.

Jesus ruft jede und jeden von uns mit Namen.

>> Jede/r Gottesdienstmitfeiernde/r schreibt seinen Namen oder/und ein Zeichen von sich auf ein unbeschriftetes Namensschild und legt es auch zur Jesuskerze.

Wir haben auch die Aufgabe, von Gottes Liebe zu erzählen und Licht in die Welt zu bringen.

>> zu jedem unserer Namen stellen wir ein brennendes Teelicht.

** Stille Post/Flüsterpost spielen: Alle sitzen im Kreis. Eine/r beginnt und flüstert dem/der Nachbar/in einen Satz ins Ohr, z. B. Gott hat dich lieb. Oder: Gott schenkt uns Leben und Licht. Der bzw. die Nächste gibt den Satz flüsternd weiter, bis der Satz beim letzten Kind/Erwachsenen ankommt, der ihn dann laut sagt.*

** Ausmalbild anmalen*

Lied Geht in alle Welt, Halleluja (GL 454)
Oder: Sonne der Gerechtigkeit (Gotteslob 481,5)
Oder: Tragt in die Welt nun ein Licht

Fürbitten

Eine/r: Wir dürfen zu Gott mit all unsern Bitten, Sorgen und Wünschen kommen. Das wollen wir jetzt in den Fürbitten tun. Nach jeder Bitte antworten wir „Dein Reich komme, dein Wille geschehe“.

Eine/r: Wir denken an die Menschen, die hungern und nicht genug zum Leben haben. Lass uns mit ihnen das teilen, was wir haben. Gott des Himmels und der Erde.

Alle: Dein Reich komme, Dein Wille geschehe.

Eine/r: Wir denken an die Natur und deine Schöpfung. Lass uns ihre Schönheit erkennen, damit wir sie für die Zukunft schützen und bewahren. Gott des Himmels und der Erde.

Alle: Dein Reich komme, Dein Wille geschehe.

Eine/r: Wir denken an alle, die traurig und mutlos sind. Lass sie deine Nähe spüren und schenke uns den Mut, auf sie zuzugehen. Gott des Himmels und der Erde.

Alle: Dein Reich komme, Dein Wille geschehe.

Eine/r: Wir denken an alle, die deine frohe Botschaft in die Welt tragen und Licht für andere sind. Sei bei ihnen und stärke sie. Gott des Himmels und der Erde.

Alle: Dein Reich komme, Dein Wille geschehe.

Eine/r: Wir denken an alle, die schon gestorben sind. Schenke ihnen einen Platz bei dir. Gott des Himmels und der Erde.

Alle: Dein Reich komme, Dein Wille geschehe.

>> *weitere Bitten frei formulieren, wer will. Abschließend:*

Eine/r: Guter Gott, du kennst uns und hast unsere Bitten, Sorgen und Wünsche gehört – auch das, was wir nicht laut gesagt haben.

Wir brauchen deine Nähe und dein Licht.

Du lässt uns nicht allein.

Dafür danken wir dir und beten mit den Worten von Jesus.

Vaterunser

Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen.

Alle: Vater unser im Himmel...

Segen

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott, schenke uns deinen Segen.

Behüte uns und alle, die wir lieben.

Gib uns deinen Frieden

Und so segne und behüte uns Gott

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +

Alle: Amen.

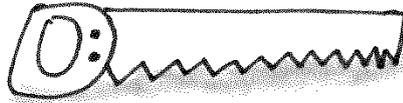
Lied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (Gotteslob 453) oder
Vertraut den neuen Wegen (Gotteslob 860)

<p>Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie Redaktionsteam: Annette Gawaz, Barbara Janz-Späth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer</p>
--

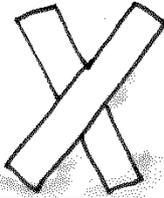
Simon Petrus



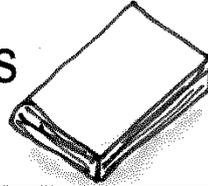
Simon Kananäus



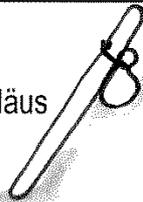
Andreas



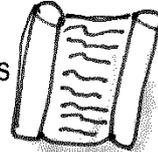
Johannes



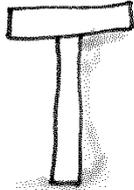
Jakobus,
der Sohn des Zebedäus



Jakobus,
der Sohn des Alphäus



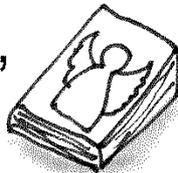
Philippus



Judas Iskariot



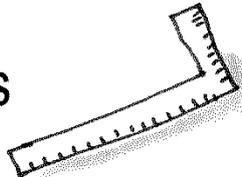
Matthäus,
der Zöllner



Bartholomäus



Thomas



Thaddäus

